

10

**Anfrage der CDU Fraktion für die öffentlichen Sitzung des Rates**

Wie hat die Stadt / der STL auf die drastische Zunahme von Verpackungsmüll aus Papier, Pappe und Kartonage durch den stetig wachsenden Onlinehandel reagiert?

Anfrage

Die CDU Fraktion fordert die Verwaltung auf, zu überprüfen, ob die Möglichkeiten der Abfallentsorgung mit der Entwicklung des Abfallaufkommens der letzten Jahre gewachsen sind. Dabei gilt es insbesondere zu klären, ob der STL angesichts seiner limitierten finanziellen Mittel mit der Entwicklung Schritt halten konnte.

Konkret bittet die CDU um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hat sich das Aufkommen von Abfall aus Papier, Pappe und Kartonagen in Lüdenscheid im Zeitraum 1999 bis heute verändert?
2. Wie wurde auf eine mögliche Veränderung des Abfallaufkommens im Vergleichszeitraum reagiert?
3. Wurden zusätzliche Abfallsammelstellen im Vergleichszeitraum geschaffen? Falls ja, wie viele?
4. Werden aus Sicht der Verwaltung/ des STL zusätzliche Sammelstellen benötigt?
5. Wurden bestehende Abfallsammelstellen im Vergleichszeitraum vergrößert? Falls ja, in welchem Umfang?
6. Ist eine Vergrößerung der Sammelstellen aus Sicht der Verwaltung/ des STL notwendig?
7. Wurde die Frequenz der Leerung der Papiertonnen erhöht? Falls ja, in welchem Umfang?
8. Sollte die Anzahl der Leerungen aus Sicht der Verwaltung/ des STL erhöht werden?

Beantwortung

1. Die Papiermenge lag im Jahr 1999 bei 5.143 t. In 2017 lag die Jahresmenge bei 5.253 t. Auf den ersten Blick entspricht die Entwicklung nicht den Angaben des Umweltbundesamtes. Es ist aber zu berücksichtigen, dass sich die Einwohnerzahl in Lüdenscheid von über 81.000 im Jahr 1999 auf nur noch rd. 73.000 im Jahr 2017 reduziert hat.
2. Durch regelmäßige Werbekampagnen werden die Bürgerinnen und Bürger auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, sich eine eigene Papiertonne anzuschaffen, um das Abfallaufkommen an der Wertstoffsammelstellen zu reduzieren. Zum jetzigen Zeitpunkt halten rd. 7.500 Haushalte eine Papiertonne vor.

3. Die Anzahl der Wertstoffsammelstellen in Lüdenscheid ist in den vergangenen Jahren relativ konstant und liegt derzeit bei 96 Stellen. Wenn die baulichen Gegebenheiten es zugelassen haben, sind in der Vergangenheit an der einen oder anderen Stelle zusätzliche Papierbehälter aufgestellt worden. So befinden sich an der Wertstoffsammelstelle Wefelshohl mittlerweile sechs 1.100-l-Behälter für Papier. Momentan wird gerade ein geeigneter Standort für eine zusätzliche Sammelstelle im ständig wachsenden Wohngebiet am Vogelberg geprüft.
4. Die Einrichtung weiterer Wertstoffsammelstellen ist nicht erforderlich.
5. Siehe Punkt 3
6. Siehe Punkt 3
7. Der Leerungsrhythmus richtet sich nach der Frequentierung der Wertstoffsammelstelle. Ausgesuchte Sammelstellen werden bereits von montags bis samstags täglich geleert. Hinzu kommt die Entscheidung des Werksausschusses in seiner Sitzung am 10.09.2015, an 27 Standorten, die erhebliche Verschmutzungen durch illegale Abfallablagerungen aufweisen, die Reinigung zweimal täglich durchzuführen.
8. Es gibt Überlegungen, bei einzelnen Wertstoffsammelstellen den Leerungsrhythmus zu erhöhen. Außerdem ist angedacht, die Leerungszeiten zu verschieben, so dass (gerade samstags) die Leerung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

*gez. Dieter Dzewas*

Der Bürgermeister